



## Was für Motoröl für Yamaha R1 Motorrad?



Die Yamaha R1 ist ein Motorrad des gleichnamigen Herstellers Yamaha Motor. Was für ein Motoröl das passende für dieses Motorrad ist, hängt allerdings von weiteren Faktoren als nur dem Hersteller ab. Zunächst sollten Sie überprüfen, aus welchem Baujahr Ihr Motorrad stammt – die ersten Modelle wurden zwischen 1997 und 1999 produziert, weitere Baujahre sind 2000 bis 2001, 2004 bis 2005 sowie 2006 und 2007.

Zwischen diesen fünf verschiedenen Generationen gibt es bautechnisch teilweise große Unterschiede und Neuerungen, weshalb auch das Motorenöl an die technischen Daten angepasst werden sollte. Deshalb sind die Freigaben des Herstellers Yamaha Motor ebenfalls von diesen Daten abhängig – diese Freigaben finden Sie gemeinsam mit den technischen Daten im Serviceheft des Motorrads.





Grundsätzlich besitzen die Motorräder der Yamaha R1 Reihe alle einen Viertaktmotor, weshalb Sie ein Motoröl besorgen sollten, das für diesen Motortyp geeignet ist. Auch die Viskosität von Motoröl ist bei dem Motorrad ein ausschlaggebender Punkt, die bei der Wahl des Motoröls beachtet werden sollte. Hier können Sie zu Motorenöl der SAE-Klassifikation SAE 10W-40 einsetzen – diese Viskositätseinteilung ist für die Temperaturen im Motor des Fahrzeugs geeignet. Ein solches synthetische Motoröl ist sowohl für den Einsatz im Sommer als auch im Winter geeignet. Im Gegensatz zu anderen Herstellern gibt Yamaha nicht an, ob Sie ein Mineral-, Teilsynthetik oder Synthetiköl verwenden sollten.

Bei der Wahl des Motoröls für die Yamaha R1 sollten Sie auf ein passendes Preis-Leistungs-Verhältnis achten: Markenprodukte sind natürlich etwas teurer, allerdings überzeugt das Motoröl hier auch durch Qualität. Für die Yamaha R1 Modelle wird häufig Motoröl von Castrol eingesetzt, aber Yamaha Motor vertreibt auch eigene Produkte: Die eigene Marke Yamalube, die optimal an die Anforderungen der Motoren von Yamaha angepasst sind.

In erster Linie empfiehlt Yamaha Motor als Hersteller seinen Kunden, den Qualitätsstandard API und die richtige Viskositätsklasse einzuhalten. Diese finden sich in der Bedienungsanleitung des Motorrads.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)